

Siebbänder in den gängigen Größen werden im Lager bevorratet. Später werden sie auf Länge konfektioniert.



In Rübenrodern oder Gemüseerntern befinden sich häufig Spezialbänder. Hessels lässt die Einzelteile anfertigen und montiert sie zum Komplettteil.



Preiswerte Roderersatzteile:

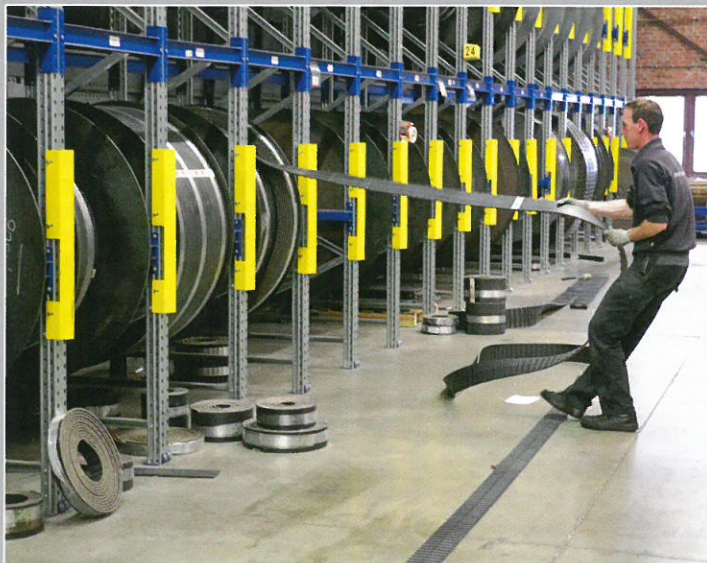
Die Siebband-Spezis

Verschleißteile sind für jeden Roderbesitzer ein ewiges Thema. Der Preis und die Standzeit der angekauften Ersatzteile müssen passen. Auch die Reparaturmöglichkeiten für teure Baugruppen sind stets interessant. Wir stellen Ihnen hier eine Firma vor, die sich auf diese Problematik spezialisiert hat und vielfach interessante Alternativen zum Originalteil bietet.

Dietmar Renfert-Deitermann

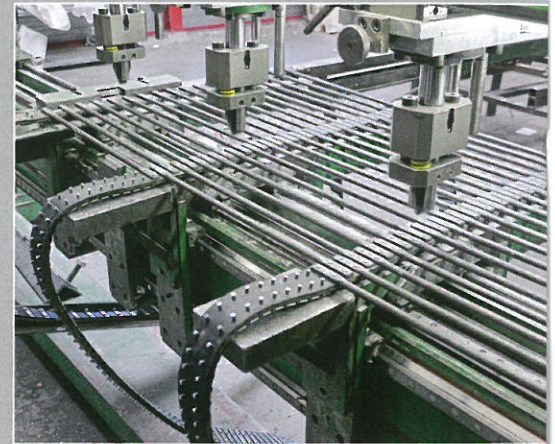
Die Kunst jedes Rodeverfahrens ist es, das Erntegut aus dem Boden zu holen und möglichst sauber von den Erdmassen zu befreien. Ob es sich dabei um Kartoffeln, Rüben oder Zwiebeln handelt, die Problemstellung bleibt immer die gleiche. Obwohl die Schlagkraft der Maschinen durch die Weiterentwicklung der Technik stets zugenommen hat, hat sich an den wesentlichen Baugruppen nicht viel geändert.

Wie bereits vor vielen Jahrzehnten sind es auch heute Siebbänder, die in großen Stückzahlen und unterschiedlichsten Dimensionen in den Maschinen arbeiten. Auch am Aufbau dieser Bänder hat sich nicht viel geändert. Auf gewebeverstärkte Gummierollen werden Stäbe aus Federstahl genietet,



Das Material für die Bänder ist mit gewebeverstärktem Förderbandgummi vergleichbar. Aus großen Coils werden schmale Bänder geschnitten, die dann für den jeweiligen Einsatzzweck genutzt werden.

Fotos: Renfert-Deitermann



Die Spezialmaschinen für die Siebbandfertigung werden vielfach im niederländischen Werk der Firma Hessels selbst konstruiert.

Eine weitere Stärke des Unternehmens ist die Lieferfähigkeit auch für ältere und exotische Roder. So können Siebbänder nicht nur für die aktuellsten Rodermodelle kurzfristig geliefert werden,

sondern auch für ältere Maschinen. Auch für Fabrikate, die bereits lange vom Rodermarkt verschwunden sind, werden Siebbänder und Komponenten in jeder Größe und Ausführung angeboten. Hier wären zu nennen: Niewöhner (Wühlmaus), Samro, Bergmann, Niemeyer, Stoll, Weimar und noch einige andere.

Die benötigten Bänder können nach Muster oder Maßangaben gefertigt werden. Für die meisten Typen hat man die genauen Daten jedoch in Dateien abgespeichert. Auch auf einen großen Bestand überlagerter Altbestände kann die Hessels



Das Wühlmauslager: In diesem Container lagern zahlreiche Niewöhner-Neuteile, die von verschiedenen Landmaschinenhändlern angekauft wurden.



Für diese Tragrollen hat man eigene Gussformen fertigen lassen.

die dann über Antriebs- und Tragrollen durch den Roder laufen. Unterschiedlich sind je nach Erntegut die Stababstände. Auch zusätzliche Gummielemente können den Stäben verschiedene Funktionen zukommen lassen.

Die Siebbänder müssen nicht nur eine top Siebarbeit leisten, sie müssen auch hohen Belastungen Stand halten. Rein rechnerisch sind es 1800 Tonnen Erde, die einen Roder pro Hektar Erntefläche im Schnitt durchlaufen. Vor allem die unteren Siebbänder hinter dem Rodeschar tragen hier die höchste Last. Weiter oben in der Maschine nimmt die Belastung durch die Erdmassen dann ab. Jetzt kommt es darauf an, die Erntegüter schonend durch die

Maschine zu führen. Die Firmen Hessels in den Niederlanden und Hessels Deutschland sind spezialisiert auf Siebbänder und alles was dazugehört. In den Niederlanden werden täglich viele hundert Meter Siebbänder in unterschiedlichsten Abmessungen hergestellt. In einer sehr weit reichenden Fertigungstiefe stellt man hier fast jedes Einzelteil selbst her. „Wir verwenden die gleichen Rohmaterialqualitäten wie die Roderhersteller“, so versichert es der Betriebsinhaber Alex Hessels und der Chef der Hessels-Deutschland-Vertretung Hans Friesen. Bei gleicher Produktqualität ist der Preis der Siebbänder und der anderen Komponenten jedoch oftmals deutlich geringer. Abhängig vom jeweiligen Artikel liegen die Preisdifferenzen zwischen 10 und 30 Prozent.

Deutschland-Vertretung zurückgreifen. Das sind neue Verschleißteile, die von anderen Landmaschinenhändlern und -herstellern angekauft wurden.

Reparaturen und Reparaturmaterial sind ein weiteres großes Kapitel für die „Roderspezis“. Bei Maschinen, die hohen Belastungen ausgesetzt sind (Erde und Erntegut!), muss man natürlich damit rechnen, dass hier und da mal etwas zu Bruch geht. Auch Fremdkörper, die sich zwischen den Stäben der Siebbänder verklemmt haben, können die Maschine schnell zum Stehen bringen.

Sehr gefährdet sind hier immer die Gummieriemen, auf denen die Stäbe befestigt sind: Reißt ein Riemen, stellt sich das Band schnell



Im Reparaturfall reicht es oft nicht aus, nur ein Siebband zu tauschen. Auch die Tragrollen und Antriebsräder unterliegen hohem Verschleiß.



Dieser Stern ist ein typisches Verschleißteil in vielen Rübenrodern. Hessels lässt das Teil aus geeignetem Kunststoff nachfertigen.



Gerettet wird, was zu retten ist. Wenn es der Verschleißgrad noch zulässt, macht es oft Sinn, ein gerissenes Band zu flicken.



Solche Fingerbänder arbeiten in zahlreichen Rübenrodern. Die Montage aus mehreren Einzelteilen ist zeitaufwändig.



Das noch gut erhaltene Band wird seitlich geöffnet, um die Folie zu tauschen. Ein Spezialbetrieb schweißt passende Planen.



Antriebsritzel für Kettentriebe unterliegen in den Rodern oft hohem Verschleiß. Auch wenn man es auf den ersten Moment vermuten könnte, handelt es sich dabei nur selten um Standardgrößen. Aus speziell angefertigten Drehteilen werden solche Bauteile nachgefertigt.

quer, und weitere Schäden folgen. Viele solcher Schäden können vor Ort vom Landwirt oder Lohnunternehmer mit geeignetem Reparaturmaterial instand gesetzt werden. Das gilt vor allem für geschraubte und genietete Verbindungen.

Schwieriger wird es, wenn Endlosbänder eingebaut sind, deren Enden überlappen und kalt vulkanisiert werden müssen. Solch eine Verbindung wird nicht nur verschraubt, sie muss auch verklebt werden. Das Ganze wird dann etwa einen Tag lang verpresst. Der Kleber soll nicht nur die Haltbarkeit der Verbindung unterstützen, sondern auch verhindern, dass Feuchtigkeit und Schmutz in die Überlappung dringen.

Der geschickte Roderbesitzer kann auch solche Reparaturen selbst durchführen. Hilfswerkzeuge zum Verpressen der quer genuteten Antriebsbänder werden von Hessels leihweise zur Verfügung gestellt.

Geht nicht gibt's nicht! Nach diesem Motto werden Roderersatzteile gefertigt, die nicht mehr lieferbar sind und sich auch in dieser Ausführung nicht mehr herstellen lassen. Ein typisches Beispiel sind Siebketten ohne Gummiriemen, sogenannte Knotenketten. Die Enden der Stäbe sind geschickt gebogen und ineinander verhakt. Weil es hierfür kein Produktionsverfahren mehr gibt, hat man dieses Produkt durch ein Gummi-Gurtband in zeitgemäßer Ausführung ersetzt. Natürlich müssen bei solch einer Umrüstung dann auch die Antriebs-elemente ersetzt werden. Die Siebband-Experten wissen, was zusammen passt...!

Die Adresse



Hessels Deutschland GmbH
Wilhelm-Hörmes-Straße 84
47877 Willich

☎ 02154/9378095

☎ 02154/9378094

✉ sales@hessels-deutschland.de

🌐 hessels-deutschland.de